

## Geschichte des Deutschen Buchhandels im 19. und 20. Jahrhundert

## Das Kaiserreich 1870-1918

## Teill

Im Auftrag der Historischen Kommission herausgegeben von Georg Jäger in Verbindung mit Dieter Langewiesche und Wolfram Siemann

> Frankfurt am Main Buchhändler-Vereinigung GmbH 2001

## Inhalt

	Grußwort	5
	Geleitwort	7
	Einleitung (Monika Estermann und Georg Jäger)  Der Weg zu einer neuen »Geschichte des Buchhandels« 9 - Das Vorgängerwerk: der »Kapp-Goldfriedrich« 12 -Leitlinien des neuen Projekts 15	9
1 1.1	Voraussetzungen und Entwicklungstendenzen Geschichtliche Grundlagen und Entwicklung des Buchhandels im Deutschen Reich bis 1871 (Monika Estermann und Georg Jäger)	17
	Entstehung und Ausbau des modernen Buchmarktes 17 - Buchproduktion im 19. Jahrhundert: Die Dynamik des Marktes wird freigesetzt 18 -Lieferungsausgaben und Reihenbildung 20 - Leserevolutionen und Lesepropaganda 21 -Lesegesellschaften und Leihbibliotheken 22 - Die zweite Leserevolution 24 - Volksbildungsbestrebungen 25 - Emanzipationsbewegungen der Schriftsteller 26 — Modernisierung des buchhändlerischen Geschäftsverkehrs 28 - Die Organisation des Buchhandels und die Durchsetzung einer Wirtschaftsordnung 31 - Selbstverständnis und Selbstbild 34	
1.2	Entwicklungsbedingungen im Kaiserreich (Dieter Langewiesche)	42
	Die zwei Gesichter des ersten deutschen Nationalstaates 42 - Bruch und Erbe: Der historische Ort des Kaiserreichs in der deutschen Nationalgeschichte 44 - Das Kai- serreich als Wachstumsgesellschaft 51 - Politische Ordnung und politische Kultur 70	
2	Recht, Staat und Öffentlichkeit	
2.1	Verbote, Normierungen und Normierungsversuche (Wolfram Siemann in	
	Verbindung mit Andreas Graf)	.0/
2.2	Recht im Buchwesen	122
2.2.1	Die Entwicklung des Urheberrechts (Martin Vogel)	1 <b>22</b>
2.2.2	Die Entwicklung des Verlagsrechts (Martin Vogel)	139
	Die urheberrechtlichen Grundlagen des Verlagsrechts am Ende des 19. Jahrhunderts - Die Emanzipation vom Werkschutzrecht 139 - Das Reichsgesetz vom 11. Juni 1870 141 - Wirtschaftliche und organisatorische Grundlagen des Verlagsrechts 143 - Entstehung neuer urheberrechtlicher Vertragstypen 144 - Organisation von Verlegern und Autoren 146 - Das Verlagsrecht in Theorie und Praxis 147 - Der Gesetzentwurf des Schriftstellerverbandes und die Verlagsordnung des Börsenvereins 149 - Das »Gesetz betreffend das Urheberrecht an Werken der Literatur und der Tonkunst« und das Verlagsgesetz von 1901 152 - Das LUG als Grundlage des	

	Verlagsgesetzes 153 - Das Verlagsgesetz von 1901 154 -Nicht im Verlagsgesetz geregelte Vertragstypen 159 - Aufführungsvertrag, Bühnenverlagsvertrag, Ver- fllmungsvertrag 161 -Die Vertragspraxis unter dem Verlagsgesetz 162	
3	Herstellungstechnik und Buchgestaltung	
3.1	Industrielle Buchproduktion (Peter Neumann)	
3.2	Buchgestaltung (Peter Neumann)	82
4 4.1	Der Verlagsbuchhandel Vom Familienunternehmen zur Aktiengesellschaft - Besitzverhältnisse und Gesellschaftsform im Verlagswesen (Georg Jäger)	97
	für den Fortbestand der Firma 202 - Wilhelm Engelmann in Leipzig 203 - Ferdinand Dümmler in Bonn 204 - Umwandlung in Kapitalgesellschaften 205 - Bibliographisches Institut: Vom Familienunternehmen zur Aktiengesellschaft 206 - Risiken bei der Überführung in eine Aktiengesellschaft 206 - Manz in Regensburg 207 - Umwandlung von Presseverlagen in Aktiengesellschaften 208 - Aktiengesellschaften im Stichjahr 1908 210 - Gründungsjahre und regionale Verteilung von Aktiengesellschaften 211	
4.2 4.2.1	Der Verleger und sein Unternehmen Die Verlegerpersönlichkeit - ideelle Interessen, wirtschaftliche Erfolge, soziale Stellung (Georg Jäger)	16
4.2.2	Das Unternehmen, Unternehmensftthrung und -kultur (Georg Jäger)	45
4.2.3	Das Verlagsgebäude: Das Gesicht des Unternehmens (Georg Jäger)	53
4.3	Die kaufmännische Führung des Verlags: Buchführung, Kalkulation, Herstellungskosten (Georg Jäger)	31

	Buchdruck-Preistarif 300 - Berechnung der Satz- und Druckkosten am Beispiel eines Lehrbuches von 1905 und des Buchdruck-Preistarifs von 1908 304
4.4	Verbindung des Verlagsbuchhandels mit herstellenden Betrieben - der »gemischte Betrieb« und der »Gesamtbetrieb« (Georg Jäger)
4.5	Der Regional- und Lokalverlag mit Druckerei. Der Aufbau eines Buchverlags im Anschluß an den Kalender-, Gesangbuch-, Schulbuch- und Zeitungsverlag (Georg Jäger)
	Korn in Breslau 329 - Carl Schünemann in Bremen 332 - Gerhard Stalling in Oldenburg 333 - Der Kalenderverlag Trowitzsch & Sohn 333 - Moritz Schauenburg in Lahr 334 - Der Kalender - eine Domäne von Provinzverlagen 334 — August Mieck in Prenzlau - von der Provinzdruckerei zum Landwirtschaftsverlag 336 - H. Lühr & Dircks in Garding - Heimatkunde und Tourismus 337
5 5.1	Programmbereiche Preußischer Militarismus und die Kultur von Weimar - der Verlag E. S. Mittler & Sohn (Georg Jäger)
5.2	Politische, konfessionelle und weltanschauliche Verlage im Kaiserreich (Gangolf Hübinger und Helen Müller)
53	Der Universal-, Fakultäten- und Universitätsverlag (Georg Jäger)
5.4	Der wissenschaftliche Verlag (Georg Jäger)
5.5	Medizinischer Verlag (Georg Jäger)

	sich den medizinischen Buchmarkt 483 - Th. Grieben's Verlag (L. Fernau) in Leipzig: Ein Verlag für Naturheilverfahren 483
5.6	Juristischer Verlag (Georg Jäger)
5.7	Sachbuch- und Ratgeberverlag (Georg Jäger)
5.8	Der Lexikonverlag (Georg Jäger)
5.9	Kartographischer Verlag (Georg Jäger)
5.10	Verlag für Kunst, Architektur und Kunstgewerbe (Georg Jäger)
	Die Autoren des Bandes
	Liste der Sponsoren